



WOHNBAU RHEINFELDEN, Postfach 15 68, 79605 Rheinfelden (Baden)

Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden)

Bürgermeisterin

Diana Stöcker

Postfach 15 60

D - 79605 Rheinfelden (Baden)

Rheinbrückstraße 7

79618 Rheinfelden (Baden)

Tel.: + 49 (0) 76 23/72 06 - 0

Fax: +49 (0) 76 23/72 06 - 10

info@wohnbau-rheinfelden.de

www.wohnbau-rheinfelden.de

Ihr Ansprechpartner Sven Möller

© 07623 7206-17

s.moeller@wohnbau-rheinfelden.de

Datum 05.02.2019

Friedrichstraße 6: Ihr Schreiben vom 3. Februar 2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Stöcker

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 3. Februar 2019, dass wir Ihnen hiermit beantworten möchten.

Die Kostensteigerung von rund 37.000,- € für die Errichtung des Aufzugs lassen sich zusammenfassend an drei unterschiedlichen Ursachen festmachen: nicht dokumentierte Grund- und Versorgungsleitungen im Bereich der Aufzugsunterfahrt welche verlegt werden mussten, erhöhte Ausschreibungsergebnisse durch erhitzte Konjunktur und nachträgliche Ausstattungswünsche des Nutzers (Verschlüsselung).

Der Aufzug selbst gilt als unverrückbarer Bestandteil der Immobilie, und geht in das Eigentum der Wohnbau Rheinfelden über. Die Wohnbau ist gerne den Mieterwünschen entgegengekommen und hat die spezifische Anforderung der Barrierefreiheit unterstützt. Die Kosten wurden vollständig von der Stadt Rheinfelden als Mieter getragen, sodass keine Mieterhöhung ausgesprochen wurde. Die Betriebskosten, als auch die Wartungs- und Unterhaltungskosten werden entsprechend der vereinbarten Betriebskostenverordnung vom Mieter getragen.

Für die Umbauwünsche im Erdgeschoss der Friedrichstraße 6 haben wir folgende Kostenschätzung (brutto) aufgestellt:

- Errichtung der Trockenbauwand im jetzigen EDV Raum: 4.000,-€ - neuer Türdurchbruch und neue Bürotüren: 3.000,-€ - Abstellraum und neue Büros herrichten (streichen): 3.000,-€ - neuer Heizkörper in vorderem neuen Büro 2.000,-€ - Tischlerarbeiten für Anpassungen an Lamperie 1.500,-€ - Anpassung Elektrik (Leuchten, Steckdosen, EDV) 3.000,-€ - Unvorheraesehenes: 2.500,-€ - Summe: 19.000,-€

Wir schlagen vor, die Rechnungen auszulegen und abschließend von Ihnen eine Kostenerstattung zu erhalten. Wir bitten Sie höflich um Bestätigung der Kostenübernahme für oben genannte Aufstellung.

Entsprechend den Brandschutzauflagen muss der Raum hinter der Vitrine den Anforderungen F 60-M genügen (60 minütiger Feuerwiderstand mit mechanischer Anprallbelastung). Grundsätzlich lässt sich solch eine Beanspruchung über eine Glaswand herstellen, jedoch sind hierfür unverhältnismäßig hohe Kosten zu kalkulieren. Die Wirtschaftlichkeit gebietet, diese Wand geschlossen herzustellen. An die Tür werden nur sehr geringe Anforderungen gestellt. Hier kann man sich jede Variante vorstellen (geschlossenes Türblatt, geschlossenes Türblatt mit Glasausschnitt oder ganz Glastüren). Gerne berücksichtigen wir an dieser Stelle Ihre Wünsche.

Wir hoffen, einige Ihrer Fragen hiermit klären zu können, und stehen für Rückfragen und Anmerkungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

WOHNBAU RHEINFELDEN

Markus Schwamm Geschäftsführung

i.V Sven Möller Dipl.-Ing. Architekt Technische Leitung